Angebote 2022

Rehwildwochenende

Termin: 4.—8. Mai 2022

Freigabe:

Rehböcke, Schmalrehe Schwarzwild 1-jähriges Rot– und Muffelwild

Preis: 450,-€ (inkl. MwSt.)

Gesellschaftsjagd

Zudem können Sie an folgendem Termin an unserer Gesellschaftsjagd teilnehmen: Freitag **28.10.2022**, Revier Katzenbach/ Dautphetal-Ost

Preis: 230,-€ (inkl. MwSt.)

Das Forstamt

Das Forstamt Biedenkopf betreut eine Waldfläche von knapp 21.000 ha, wovon sich etwa 3.500 ha im staatlichem Besitz befinden.

Die reizvolle Landschaft und die ausgedehnten Waldungen im Bereich des Rothaargebirges, des Lahn- und des Gladenbacher Berglandes bieten einen vielgestaltigen Lebensraum für zahlreiche Wildarten und gestatten abwechslungsreiche Jagderlebnisse auf Rot-, Muffel-, Schwarz- und Rehwild



Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

HessenForst Forstamt Biedenkopf Hospitalstraße 47

Hospitalstraße 47 35216 Biedenkopf Tel.: 06461-8081-0 Fax: 06461-8081-40

mail: forstamtbiedenkopf@forst.hessen.de

www.hessen-forst.de







Bildautor: HessenForst

Jagdmöglichkeiten im Forstamt Biedenkopf Jagdjahr 2022/2023 Sämtliche Entgelte einschl. Fehlabschüsse inkl. 19 % Umsatzsteuer

Wildart / Geschlecht bzw. Altersklasse	Trophäenmerkmale	Grund- Ab		schussentgelt, brutto
		EURO	EURO	Bemerkungen
		Rotwild		
Hirsche Kl. III vom 2. bis 5. Kopf			300,—	
Hirsche Kl. I u. II, ab 6. Kopf		500,—	2500,—	
	ausschl. Stümpfe und Spieße		frei	
		Damwild		
Hirsche Kl. III, 2. bis 4. Kopf			300,—	
Hirsche Kl. I u. II, ab 5. Kopf		300,—	1500,—	
	ausschl. Stümpfe und Spieße		frei	
		Muffelwild		
Widder ab 2 Jahre		300,—	1500,—	
		Rehwild		
Alle Geschlechter und Klassen			frei	
	S	chwarzwild		
Alle Geschlechter und Klassen			frei	
Die mindestens fahrlässige Erleg	ung nicht freigegeben	en Wildes und Feh	labschüsse sind	wie folgt zu berechnen
Zur Aufzucht notwendige Elterntiere bis zum Selbstständig werden der Jungtiere gem. § 22 (4)				500,—€
Sonstige Fehlabschüsse (keine Jagdzeit, keine Freigabe)				300,—€
Trophäenträger				doppeltes Abschussentgelt mind.

^{*)} Der Grundbeitrag wird auf das Abschussentgelt angerechnet.

Bei Schüssen, die zur weitgehenden Entwertung des Wildbrets führen oder bei unsachgemäßer Versorgung des Wildes nach dem Schuss, die eine Beeinträchtigung der Genusstauglichkeit zur Folge hat, hat der Erleger das Wild ohne Berücksichtigung der durch ihn zu vertretenden Wertminderung zu erwerben. Es darf ausschließlich bleifreie Munition verwendet werden.

Der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang "Kundige Person" nach EU-Lebensmittelrecht sowie die Teilnahme an einem Kugel-Ubungsschießen auf bewegliche Ziele (bspw. Schießkino) sind zwingend erforderlich.

Hinweis: Bei Teilnahme an der Gesellschaftsjagd sind geländegängige Fahrzeuge erforderlich.

Buchung: Teilen sie dem Forstamt mit, welche Jagdangebote sie buchen möchten. Aufgrund hoher Nachfrage können in der Regel nicht

alle Interessenten berücksichtigt werden. Sie erhalten bei Berücksichtigung innerhalb von 4 Wochen eine verbindliche Buchungsbestätigung und einen Zahlungsbeleg. Mit der Zahlung gilt das Jagdangebot als gebucht. Bei einem nachträglichen Rücktritt aus von Ihnen zu vertretenden Gründen kann in der Regel das Entgelt nicht zurückerstattet werden.

Angebote 2022

Pauschaliagderlaubnisscheine

Dauer: 3 Monate nach Absprache Grundbeitrag und Abschussentgelt werden pauschaliert erhoben.

Im Erlaubnisschein inbegriffen bis zur revierweisen Abschusserfüllung sind:

- Rotkahlwild einschl. Schmalspießer
- weibl. Muffelwild / Widderlämmer (sofern vorkommend)
- Schwarzwild mit Ausnahme führender Stücke
- Rehwild
- Füchse und Waschbären

Preis: 1.100,-€ (inkl. MwSt.)

Freigegeben mit im Erfolgsfall gesondert zu berechnendem Abschussentgelt nach nebenanstehender Tabelle:

- Rothirsche der Klasse III nach der gültigen Klassifizierung der zuständigen Rotwildhegegemeinschaft.
- Muffelwidder nach Absprache.